



SIXPACK FILM

c/o Aktion Film

Neubaugasse 25-II-3; Postfach 208; A-1070 Wien
Tel.: (0222) 93 24 37 - 15; Fax: (0222) 52 33 971

Die von der wirtschaftlichen Filmförderung (ÖFF) erfaßten Filme verfügen neben der Herstellungsförderung noch über subventionierte, funktionierende Distributions- und Verwertungsstrukturen.

Demgegenüber sind künstlerische Filmemacher/innen bislang weitgehendst auf eigene Anstrengungen verwiesen, um ihre Arbeiten in die Öffentlichkeit zu bekommen. Diese Art der Verwertung ist hochgradig ineffizient und kann eine koordinierte Verwertungsförderung nicht ersetzen.

SIXPACK FILM will mit einem laufenden Bürobetrieb und einer Filmwerkstatt eine zentrale Koordinationsstelle etablieren. Damit soll dem künstlerischen Film in Österreich endlich jene Hilfestellung bei seiner Verwertung zuteil werden, die er seinem allen Widrigkeiten zum Trotz erlangten internationalen Ruf nach verdient.

Die Tradition des künstlerischen Films in Österreich beginnt in den späten fünfziger Jahren. Seine permanente Präsenz in den Kinematheken, Programmkinos, Museen und alternativen Abspielstätten wird hierzulande auch in den befaßten Förderungsgremien kontinuierlich unterschätzt. Das Verhältnis dieser Vorführstellen zu den gezeigten Filmen ist ein grundsätzlich anderes als das von kommerziellen Kinos: **die einzelnen Filme werden als Kunstwerke betrachtet, die ihren Wert unabhängig von ihrem Alter bewahren.** Insofern betreiben diese Vorführstellen eine Art von aktiver Museumspolitik im Bereich der Kinematografie. Sie betrachten diese Filme als Teil einer *permanent collection*, die immer wieder gezeigt wird. Das gilt auch für das Angebot der entsprechenden internationalen Verleihe. So zählen etwa die Filme von Kurt Kren dreißig Jahre nach ihrer Entstehung zu ihrem selbstverständlichen Repertoire. Deren Entlehnfrequenz ist den jährlichen Verleiher-Berichten zu entnehmen. In Summe ist diese so hoch, daß sie in der hier adäquaten Langzeitbetrachtung einen durchschnittlichen österreichischen Spielfilm mit kommerzieller Ambition bei weitem übertrifft. Und die Möglichkeiten einer kontinuierlichen internationalen Präsenz sind noch lange nicht ausgeschöpft.

Grundsätzlich plant SIXPACK FILM Aktivitäten zur internationalen Verwertung der heimischen Filmproduktion sowie vice versa vermehrt unabhängige und künstlerische Filmproduktionen aus anderen Ländern in Österreich vorzustellen.

Im Einzelnen:

* Ein unabhängiges Gremium wählt laufend aus der aktuellen Produktion Filme aus, die von SIXPACK FILM bei geeigneten internationalen **Festivals** eingereicht werden. Darüberhinaus erteilt das Büro **allen** Filmemacher/innen sämtliche Informationen über Präsentationsmöglichkeiten ihrer Filme (persönliche Beratung sowie Aussendungen).

* In einem zweijährigen Turnus werden die vom Gremium ausgewählten Filme zu einem "best of..."-Paket zusammengestellt. Dieses wird **aktiv** ausländischen Programmkinos, Museen, Filminstituten und Kunsthochschulen **angeboten**. Auf diese Art werden internationale Tourprogramme erstellt. Begleitet werden diese Programme von mehrsprachigen Broschüren.

* Innerhalb Österreichs werden diese Pakete an heimische Programmkinos und Filmclubs, vor allem jene der Bundesländer, vermittelt. Dazu kommen alle Filme, die sich im Besonderen für eine Verwertung in Österreich eignen (etwa Dokumentarfilme). Auch die Möglichkeit eines Placements von Kurzfilmen als Vorfilme in den Programmkinos soll geprüft werden.

* Das SIXPACK - BÜRO verfügt über eine Filmwerkstatt (im neuen Büro ab 1993). Diese wird dem gesamten *Low Budget* - Bereich zugänglich sein. Damit werden die **Produktionsbedingungen** verbessert und die **Kommunikation** zwischen den unterschiedlichen Gruppierungen des innovativen Filmschaffens gefördert.

* SIXPACK FILM veranstaltet **Festivals** mit internationaler Beteiligung. Als Veranstaltungsort ist - wie bereits bisher - an das "Stadtkino" gedacht. Grundsätzlich sollen zu diesen Veranstaltungen Kataloge zur historischen und theoretischen Beschäftigung mit dem inhaltlichen Schwerpunkt des Festivals erscheinen.

* Neben solchen Großveranstaltungen sind Einladungen ausländischer Filmkünstler/innen geplant, die so ihre Arbeiten persönlich vorstellen und im Detail darauf eingehen können.

Bei den Festivals ebenso wie bei den persönlichen Einladungen sollen die Kontakte zum Tragen kommen, die sich mit der gesamten Tätigkeit des Büros ergeben. Die Veranstaltungen des Büros können sich auf die interessantesten und wegweisendsten Arbeiten und Persönlichkeiten des künstlerischen Filmschaffens der Welt konzentrieren.

* Es gibt zur Zeit in Österreich **keine** Institution, die in **relevanter** Weise **zeitgenössische** ausländische Filmkunst ankauft und sammelt. Hier will "Sixpack Film" in der Anfangsphase zumindest eine Diskussion initiieren, ob, wie und in welcher Weise internationale Filmkunst für eine Sammlung in Österreich erworben und zugänglich gemacht werden könnte.

SIXPACK FILM :

Dr. Martin Arnold
Brigitta Burger-Utzer
Alexander Horwath
Lisl Ponger
Dr. Peter Tscherkassky